



**67. GANDERSHEIMER  
DOMFESTSPIELE**  
14. JUNI – 16. AUGUST 2026



DIE ACHT FRAUEN



HELLO, DOLLY!  
DAS MUSICAL



COME TOGETHER  
DIE GROSSE  
BEATLES-SHOW



PINOCCHIO



DAS BILDNIS  
DES DORIAN GRAY

# PRESSEMITTEILUNG

---

02.06.2026

## Gandersheimer Domfestspiele: Beatles-Show, Krimikomödie „Die acht Frauen“, Musical-Klassiker „Hello, Dolly“ und „Pinocchio“

**Unter dem Motto „Was wäre wenn“ zeigen die Gandersheimer Domfestspiele in ihrer 67. Spielzeit vom 14. Juni bis 16. August vor den Toren der Stiftskirche vier Produktionen: die Kriminalkomödie „Die acht Frauen“, die hitverdächtige Musikgeschichte „Come together – die große Beatles-Show“, der Broadway-Musical-Klassiker „Hello, Dolly!“ und als Kinder- und Familienstück die mutigste Holzpuppe der Welt: „Pinocchio“. Hinzu kommen drei Produktionen auf der Studiobühne im Probenzentrum: „Das Bildnis des Dorian Gray“ mit Dominik Müller, „Pure Piaf - Edith, ihr Leben, ihre Chansons“ mit Roswitha-Ring-Preisträgerin Sylvia Heckendorn sowie „Love Letters“ unter der Regie von Lukas Keller mit Kristin Mössinger-Germer und Lothar Germer vom „Theater aus der Zwischenzeit“. Zur Eröffnung der 67. Gandersheimer Domfestspiele am 19. Juni hat sich der Schirmherr von Niedersachsens größtem professionellem Freilichttheater angekündigt: Ministerpräsident Olaf Lies.**

„Was wäre, wenn wir das Unausgesprochene aussprechen, das Unmögliche zulassen, das Vertraute neu betrachten?“, fragt Intendant Achim Lenz. „Genau hier beginnt Theater als Ort, an dem wir uns erlauben, Wirklichkeiten zu verschieben. Wir spielen Möglichkeiten durch – nicht, weil wir die Welt vergessen wollen, sondern weil wir sie besser verstehen möchten.“ Das diesmalige Motto lädt ein, neugierig zu bleiben, mutig zu träumen und sich auf Geschichten einzulassen. Was wäre, wenn... eine Marionette wie Pinocchio den Mut fände, ihrem Herzen zu folgen? Was wäre, wenn... die Musik in ‚Come together – die große Beatles-Show‘ uns für einen Augenblick in eine andere Zeit trägt, in der alles möglich scheint? Was wäre, wenn... die acht Frauen ein Haus voller Geheimnisse in ein Spiel voller Intrigen verwandeln? Und was, wenn ein glanzvolles Musical wie ‚Hello, Dolly!‘ uns daran erinnert, dass das Leben immer auch ein Fest sein kann?

„Der Spielplan kommt beim Publikum sehr gut an, der Kartenverkauf läuft noch besser als im erfolgreichen Vorjahr“, freut sich Aufsichtsratsvorsitzender Uwe Schwarz über die Resonanz der Zuschauerinnen und Zuschauer. Mehr als 37.400 Tickets sind bereits verkauft (Stand: 02.06.2026). Er dankt allen Förderern und Sponsoren für die Unterstützung der Gandersheimer Domfestspiele. Dem schließt sich der kaufmännische Geschäftsführer Markus Kuhlmann an. „Ich danke außerdem den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne die ein solches Kulturhighlight in Südniedersachsen nicht möglich wäre.“

Die Gandersheimer Domfestspiele haben in diesem Jahr u.a. in die Tribünenumrandung, in ein neues Regiehaus und in eine Podestrie im Probenzentrum investiert. Die Finanzierung dieser Investitionen erfolgte zum großen Teil durch Fördermittel der Kultur- und Denkmalstiftung des Landkreises

Northeim und des Fördervereins der Gandersheimer Domfestspiele. Daneben wurde ein Fördermittelantrag bei der Kreis-Sparkasse Northeim gestellt.

Die Verweildauer bei einem Festspielbesuch soll sich erhöhen, dafür wurde das Catering optimiert und der Außenbereich vor der Tribüne verändert, auch weitere WC-Anlagen stehen jetzt zur Verfügung. Das Sicherheitskonzept wurde aktualisiert. In den Abendstunden soll es zusätzliche Illuminationen geben. Hinzu kommen erste Produkte des Merchandising. „Mehr geht immer, aber wir wollen auch hier und da mal das ein oder andere ausprobieren“, sagt Geschäftsführer Markus Kuhlmann.

### **Audiodeskription**

Auch 2026 wird es für Sehbehinderte und Blinde wieder ausgewählte Vorstellungen mit live gesprochener Audiodeskription geben, bei denen über Kopfhörer erzählt wird, was auf der Bühne passiert. Die Gandersheimer Domfestspiele arbeiten mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen sowie der Diakonie im Braunschweiger Land, Außenstelle Bad Gandersheim, zusammen und werden unterstützt von der Aktion Mensch. Vorstellungstermine mit Audiodeskription sind: 11. Juli bei „Die acht Frauen“, 18. Juli bei „Hello, Dolly!“, 8. August bei „Come together – die große Beatles Show“. Außerdem wird am 18. Juni um 10 Uhr bei der Schulvorstellung von „Pinocchio“ eine Audiodeskription angeboten. Wer den kostenlosen Service der Audiodeskription in Anspruch nehmen möchte, sollte sich rechtzeitig in der Kartenzentrale melden.

### **EXTRAS-Rahmenprogramm**

Neben den Produktionen gibt es wieder ein umfangreiches Begleitprogramm. Dreimal heißt es „**Freitags im Zelt**“ (17. Juli, 24. Juli und 31. Juli, jeweils 22.30 Uhr) im Irmgart-Benesch-Kulturhof. Der Eintritt ist frei. Ein **Senioren-Nachmittag** mit einem warmherzigen Programm des Ensembles und Liedern aus verschiedenen Epochen, die Erinnerungen wecken und zum Mitsingen einladen, findet am Dienstag, 21. Juli, um 15 Uhr im Gasthaus Tappe in Opperhausen statt. Aus der Reihe „Lenz liest“ ist die Matinee im Klosterhof Brunshausen am Sonntag, 2. August, um 11 Uhr terminiert: **Intendant Achim Lenz** liest die Songtexte der Beatles auf Deutsch. Kann man mal machen. Mit der **Domspitzen-Benefizgala** am 14. August um 22 Uhr und mit der **Verleihung des Roswitha-Rings** für die beliebteste Darstellerin der Saison am 16. August ab 11 Uhr enden die Gandersheimer Domfestspiele 2026.

### **Was wird gespielt?**

#### **Vor der Stiftskirche**

„**Pinocchio**“, Kinder- und Familienstück von Sarah Speiser und Jennifer Traum mit Musik von Ferdinand von Seebach. Premiere: Sonntag, 14. Juni, 15 Uhr, insgesamt 14 Vorstellungen bis 16. August. Festspielbühne vor der Stiftskirche. Tickets: 05382 9553311 oder [www.gandersheimer-domfestspiele.de](http://www.gandersheimer-domfestspiele.de)

„**Come together – die große Beatles-Show**“ über Musik und Leben der „Fab Four“. Premiere: Freitag, 19. Juni, 20 Uhr, insgesamt 20 Vorstellungen bis 16. August. Festspielbühne vor der Stiftskirche. Tickets: 05382 9553311 oder [www.gandersheimer-domfestspiele.de](http://www.gandersheimer-domfestspiele.de)

„**Die acht Frauen**“, Kriminal-Komödie. Premiere: Freitag, 26. Juni, 20 Uhr, insgesamt 14 Vorstellungen bis 16. August. Festspielbühne vor der Stiftskirche. Tickets: 05382 9553311 oder [www.gandersheimer-domfestspiele.de](http://www.gandersheimer-domfestspiele.de)

Musical **„Hello, Dolly“** über die unvergessliche Heiratsvermittlerin und Lebensberaterin Dolly Gallagher Levi. Premiere: Freitag, 3. Juli, 20 Uhr, insgesamt 18 Vorstellungen bis 16. August. Festspielbühne vor der Stiftskirche. Tickets: 05382 9553311 oder [www.gandersheimer-domfestspiele.de](http://www.gandersheimer-domfestspiele.de)

### **Auf der Studiobühne**

Konzentriertes Kammerspiel **„Love Letters“** von Albert R. Gurney in der Regie von Lukas Keller mit Kristin Mössinger-Germer und Lothar Germer („Theater aus der Zwischenzeit“), zwei Abende (11. und 12. Juli), Probenzentrum Neue Straße 60a in Bad Gandersheim. Tickets: 05382 9553311 oder [www.gandersheimer-domfestspiele.de](http://www.gandersheimer-domfestspiele.de)

Ein-Personen-Stück **„Das Bildnis des Dorian Gray“** mit Dominik Müller. Ab Donnerstag, 23. Juli, 19 Uhr, insgesamt 8 Vorstellungen bis 16. August. Probenzentrum Neue Straße 60a in Bad Gandersheim. Tickets: 05382 9553311 oder [www.gandersheimer-domfestspiele.de](http://www.gandersheimer-domfestspiele.de)

**AUSVERKAUFT** | **„Pure Piaf - Edith, ihr Leben, ihre Chansons“** mit Roswitharing-Preisträgerin Sylvia Heckendorn. Ab Sonnabend, 8. August, 19 Uhr, insgesamt 4 Vorstellungen bis 16. August. Probenzentrum Neue Straße 60a in Bad Gandersheim.

*Eintrittskarten gibt es über die Kartenzentrale der Gandersheimer Domfestspiele, Stiftsfreiheit 12, telefonisch 05382 955 3311 oder per E-Mail: [kartenzentrale@gandersheimer-domfestspiele.de](mailto:kartenzentrale@gandersheimer-domfestspiele.de) bzw. online unter [www.gandersheimer-domfestspiele.de](http://www.gandersheimer-domfestspiele.de).*